

# Welche Bürste passt zu mir?

*Zahlreiche Studien belegen: Elektrische Zahnbürsten putzen besser als Handzahnbürsten. Doch welches Modell sollte ich wählen? Worauf Sie beim Kauf achten müssen, lesen Sie hier.*

## B

Bei Elektrozahnbürsten gibt es unterschiedliche Technologien und Bürstenkopf-Größen. Alle Versionen reinigen die Zähne meistens gut, sie bieten bessere Putzergebnisse als Handzahnbürsten und entfernen auch hartnäckige Beläge. Sie können sich daher nach Ihren Vorlieben und Bedürfnissen für ein bestimmtes Modell entscheiden. Allerdings sind einige grundsätzliche Punkte zu beachten: Die Zahnbürste sollte über mindestens zwei Programme verfügen und auch eine sensitive Reinigung für empfindliche Zähne und Zahnhäse ermöglichen.

Ein Timer ist in jedem Fall nützlich, um die Dauer des Putzvorgangs zu kontrollieren. Auch ein guter Akku ist wichtig: Fünf bis sieben Tage sollte eine Akkuladung halten, was etwa 30 Minuten im Dauerbetrieb entspricht. Achten Sie zudem darauf, dass es verschiedene, z. B. weiche oder mittelharte Bürstenköpfe zum gewählten Modell gibt, um sie im Bedarfsfall wechseln zu können. Natürlich sollte auch der Griff angenehm in der Hand liegen.

### Rotation oder Schall?

Unterschieden wird zwischen Rotations-, Schall- und Ultraschallzahnbürsten. Rotationsbürsten, also elektrische Zahnbürsten mit rotierendem Bürstenkopf, haben einen kleinen, runden Kopf. Damit muss jeder Zahn einzeln bearbeitet werden. Die Borsten putzen mit einer abwechselnden Halbkreis-Rotation des Bürstenkopfes. Manche Modelle pulsieren auch noch zusätzlich. Diese Bewegungen sorgen für eine optimale Plaque-Entfernung. TÜV SÜD-Produktexpertin Andrea Biehler empfiehlt, ein Modell mit Anpressdruckkontrolle zu wählen, da die Zahnhäse schnell leiden





können, wenn man zu fest aufdrückt. Benutzer einer Schallzahnbürste müssen keine Putzbewegungen machen. Sie setzen den Bürstenkopf in einem Winkel von 45 Grad am Zahnfleisch an und lassen ihn dann langsam an der Zahnreihe entlang gleiten. Um die Innenseite der Frontzähne zu putzen, wird die Bürste senkrecht gehalten.

### Gewöhnungsbedürftige Vibrationen

Schallzahnbürsten sollten ein Programm zur Eingewöhnung haben, damit Sie sich an die Vibrationen gewöhnen können – nicht alle Benutzer empfinden diese sofort als angenehm. Der Begriff Schallzahnbürste hat sich zwar eingebürgert, ist aber eigentlich nicht korrekt, erklärt Andrea Biehler: Die Bürsten reinigen nicht mit Schall, sondern durch hochfrequente Vibrationen. Dadurch entsteht ein Summton, der diesen Bürsten ihren Namen gab.

Ultraschallbürsten wiederum arbeiten mit einer weitaus höheren Schallfrequenz, die für den Menschen absolut ungefährlich ist. Wer eine solche Bürste nutzen möchte, benötigt eine Spezialcreme mit Mikrobläschen – diese machen eine gründliche Reinigung der Zähne und Zahnzwischenräume in nur drei Minuten möglich.

## Barrierefrei putzen mit Ultraschall

*Gesunde Zähne bedeuten ein großes Stück Lebensqualität. Gerade für Senioren und Menschen mit Handicap ist eine bequeme und gründliche Zahnpflege besonders wichtig. Mit einer Ultraschall-Zahnbürste geht das tägliche Putzen leicht von der Hand.*

Leckere Mahlzeiten gut kauen und richtig genießen, ohne Probleme oder Schmerzen – das geht nur mit gesunden Zähnen und intaktem Zahnfleisch. Älteren Menschen fällt das sorgfältige Putzen mit der normalen Handzahnbürste jedoch nicht mehr so leicht, weil die feinmotorischen Fähigkeiten nachlassen. Als komfortable Alternative bietet sich eine Ultraschall-Zahnbürste an, zum Beispiel die emmi®-dent Care Platinum. Ihre leichte Handhabung erleichtert die tägliche Mundhygiene: einfach das Borstenfeld ohne Druck jeweils etwa sechs Sekunden an die zu reinigende Zahnoberfläche halten. Kein Schrubben, kein Rütteln, kein Kreisen – die Ultraschallbürste putzt ganz automatisch. Dabei arbeitet sie geräuschlos und vibrationsfrei, lässt sich gut greifen und liegt angenehm in der Hand.

Dank des im Bürstenkopf generierten Ultraschalls reinigt eine Ultraschallzahnbürste wie die emmi®-dent Care Platinum auch die kleinsten Zahnzwischenräume, sanft und zahnfleischschonend. Mit der Ultraschallbürste können Senioren die Zahnpflege mühelos bis ins hohe Alter selbstständig fortführen. Und auch für viele Menschen mit einem Handicap ist dank der modernen Technologie nun ein barrierefreies Zähneputzen möglich. Die emmi®-dent Care Platinum wurde als weltweit erste barrierefreie Zahnbürste zertifiziert.

Weitere Informationen unter [www.emmi-ultrasonic.de](http://www.emmi-ultrasonic.de)

